

Screening-Test

Selbsthaftende Wischteste (Wischproben) zur Aufnahme von partikulärer Kontamination nach DIN ISO 2889 von nassen, feuchten oder trockenen Oberflächen.

- Grossflächen-Wischttestnehmer aus 100 % Baumwoll-Gewebe, weiss
- Abmessungen 160 x 100 mm, Ecken gerundet, passend in Mess-Schalen mit D = 200 mm
- Wischttest und Wischer besitzen auf der Rückseite ein Haftgewebe zur raschen Befestigung
- Wischer mit allseitig schwenkbarem Kopf
 Länge Teleskop-Stiel ausgezogen 1.4 m
 Befestigungsplatte aus Aluminium
- Hand-Wischer mit ergonomischem Bügelgriff
 Befestigungsplatte aus Aluminium
- Verpackung:
 Verpackungseinheit = 20 Stk.
 Karton mit 25 Beutel = 500 Stk. Wischteste
 Wischer: einzeln erhältlich



Lagersortiment:

Artikelnummer	Beschreibung
111321	Wischttestnehmer
111331	Wischer mit Teleskop-Stiel zu Wischttestnehmer
112304	Wischer mit Handgriff zu Wischttestnehmer

Ab Lager lieferbar (Zwischenverkauf vorbehalten).

Grossflächen-Wischtestnehmer (Screening-Test)

Mit dem Wischtestnehmer kann schnell und auf einfache Art und Weise eine grosse Oberfläche auf das Vorhandensein wischbarer Alpha- und Beta/Gamma-Oberflächenaktivität überprüft werden. Die Wischtücher können sowohl unter trockenen wie auch unter feuchten oder nassen Probenahmebedingungen eingesetzt werden.

Der Wischtestnehmer eignet sich für Flächen ab ca. 0.1 m² bis ggf.> 1m², abhängig von der Verschmutzung der zu überprüfenden Oberfläche.

Die Begrenzung der zu wischenden Fläche nach oben ergibt sich durch die Schmutzaufnahmebegrenzung des Wischtuchs und bei der Überprüfung auf Alpha- oder niederenergetische Beta-Aktivität (0.15 –0.4 MeV) auf Grund der durch die Schmutzaufgabe entstehenden Selbstabsorbtion der Alpha- und Betastrahlung in der Wischprobe.

Durch die in die Wischtest-Trägerplatte eingelassenen Klettbandhaltestreifen ergibt sich eine ebene Wischfläche, die eine gleichmässige Aufnahme und Verteilung der evtl. vorhandenen Oberflächenaktivität auf der Wischprobe gewährleistet. Damit werden auch die vorgenannten Selbstabsorbtionseffekte durch punktuelle Schmutzanhäufungen auf der Wischprobe minimiert.

Die Abmessungen der Wischprobe von 100 x 160 mm erlauben eine Auswertung sowohl mit handelsüblichen, tragbaren Oberflächen-Kontaminationsmonitoren als auch in stationären Schalenmessplätzen mit Schalendurchmesser ab 200 mm.

In Abhängigkeit von den Probenahmebedingungen, der Auswertung und der Messaufgabe, sind sowohl qualitative als auch quantitative Auswertungen möglich.

Zu berücksichtigende Normen: DIN/ISO 7503 Teil 1, Ausgabe Juli 1990

